Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat der Stadt Geilenkirchen	Entscheidung	10.09.2014

Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Sachverhalt:

Für das Haushaltsjahr 2014 haben sich die im Folgenden genannten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ergeben, welche vom Rat zu genehmigen sind.

Untersachkonto, Produkt	Bezeichnung, Begründung und Deckungsvorschlag	Haushaltsansatz	Über/außerplanmäßig zu erwarten bis Jahresende	Auszahlung	Aufwand
48100.6710 0 05.341.01.0	<p>Erstattungen an das Land - BG 16- <i>Im Untersachkonto 48100.24300 – Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltspflichtige – werden im Rahmen der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz voraussichtlich Mehreinnahmen von 45.000 € erzielt. Das Land hat Anspruch auf einen Anteil von 46,7 % der Mehreinnahmen, da in diesem Umfang die von der Stadt erbrachten Unterhaltsvorschussleistungen erstattet werden. Die Deckung kann durch Mehrerträge auf dem Untersachkonto: 48100.24300 (Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete) erfolgen.</i></p>	32.000,00 €	20.000,00 €	X	X
45500.6720 0 06.363.01.0	<p>Erstattungen an andere Sozialleistungsträger –BG 16- <i>Aufgrund von Rechtsstreitigkeiten musste die Stadt GK Hilfe-</i></p>	750.000,00 €	250.000,00 €	X	X

	<p>leistungen anderer Jugendämter, in Einzelfällen für mehrere zurückliegende Jahre, übernehmen.</p> <p>Auf dem Untersuchkonto 45500.16210 (Erstattungen von Kosten durch andere Sozialhilfeträger) sind Mehrerträge i. H. v. rd. 550.000,00 € zu erwarten, welche zur Deckung herangezogen werden können.</p>				
45400.7600 0 06.361.01.0	<p>Kosten der Unterbringung in Tagespflege –BG 16-</p> <p>Aufgrund des Rechtsanspruchs auf die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren sind die Tagespflegeplätze entsprechend dem von den Eltern gemeldeten Bedarf ausgebaut worden.</p> <p>Eine Deckung kann durch Mehrerträge auf den Untersuchkonten 45400.24300 (Elternbeiträge zu den Kosten der Tagespflege; + 25.000,00 €) und 45400.16100 (Landeszuschuss Tagespflege; + 4.000,00 €) erfolgen.</p>	350.000,00 €	70.000,00 €	X	X
45500.7600 0 06.363.01.0	<p>Kosten der Unterbringung in Vollzeitpflege –BG 16-</p> <p>Bei dieser Hilfeart ist die Fallzahl gegenüber der Planung geringfügig gestiegen, was zu Aufwandssteigerungen führt. Für einen Teil der Fälle sind Kostenerstattungen zu erwarten.</p> <p>Mehrerträge des Untersuchkontos 45500.16210 (Erstattungen von Kosten durch andere Sozialhilfeträger) können zur Deckung herangezogen werden.</p>	310.000,00 €	50.000,00 €	X	X
45600.7600 0 06.363.01.0	<p>Hilfe für junge Volljährige in Vollzeitpflege –BG 16-</p> <p>s. Begründung und Deckung zu 45500.76000</p>	10.000,00 €	5.000,00 €	X	X
45600.7603 0 06.363.01.0	<p>Kosten für ambulante Hilfen für junge Volljährige –BG 16-</p> <p>s. Begründung und Deckung zu 45500.76000</p>	40.000,00 €	15.000,00 €	X	X

45500.7700 0 06.363.01.0	Kosten der Unterbringung in Heimerziehung –BG 16- <i>s. Begründung und Deckung zu 45500.76000</i>	1.800.000,00 €	80.000,00 €	X	X
45600.7700 0 06.363.01.0	Hilfe für junge Volljährige in stationären Einrichtungen – BG 16- <i>s. Begründung und Deckung zu 45500.76000</i>	130.000,00 €	20.000,00 €	X	X
61000.6550 0 09.511.02.0	Geschäftsaufwendungen, Orts- und Regionalplanung, Kosten für städtebauliche Planung (Flächen-nutzungs- und Bebauungspläne) <i>Die Mittel (i. H. v. 55.300,00 €) für die Beauftragung des Handlungskonzeptes Fliegerhors-tiedlung sollen auf diesem Untersachkonto bereitgestellt werden. Eine teilweise Deckung der Mehraufwendungen wird über eine Beteiligung der BIMA (i. H. v. 18.400,00 €) sowie aus Städtebaufördermitteln (i. H. v. 25.830,00 €) sichergestellt. Der verbleibende Eigenanteil der Stadt beträgt 11.070,00 €. In gleicher Höhe sind Minder-aufwendungen auf dem Untersachkonto 63000.51000 (In-standhaltung des Infrastruktur- vermögens; Straßen, Wege, Plätze; Unterhaltung und In- standsetzung der Straßen, We- ge, Plätze und Bürgersteige -BG 29-) zu erwarten, welche zur Deckung herangezogen werden können.</i>	15.000,00 €	55.300,00 € (Auftragssum- me)	X	X
42000.7905 0 05.313.01.0	Grundleistungen als Geldleis- tungen für den Lebensunter- halt außerhalb von Einrich- tungen n. § 3 –BG 15- <i>Hierbei handelt es sich um Hauptleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Ursache für die Überschreitung sind die extrem gestiegenen und weiter steigenden Zuwei-</i>	290.000,00 €	105.000,00 €	X	X

	<p>sungen. 60.000,- € der Mehraufwendungen können durch Mehrerträge auf dem Untersachkonto 45500.16210 (Erstattungen von Gemeinden/ Gemeindeverbänden; Hilfen zur Erziehung; Erstattung von Kosten durch andere Sozialleistungsträger) gedeckt werden. Die übrigen 45.000,- € können durch die noch nicht verplanten Mehrerträge auf dem Untersachkonto 42000.16100 (Pauschale Erstattung des Landes zu den Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) gedeckt werden.</p>				
42000.9350 0 05.313.01.0	<p>Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens für Asylbewerber –BG 15 – Für die zusätzlich einzurichtenden Wohnplätze ist die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen erforderlich. In dieser Kalkulation sind die Kosten der Einrichtung für die anzumietenden Häuser in der Fliegerhorstsiedlung, die Einrichtung von zunächst 6 Plätzen in Grotenrath und die Einrichtung der frei werdenden Unterkünfte im Limitenweg sowie zu erwartende Ersatzbeschaffungen in den bestehenden Unterkünften berücksichtigt. Möglicherweise muss der Betrag nicht voll ausgeschöpft werden, da der Stadt durch die Kanadischen Streitkräfte eine Schenkung der dort vom Personal nicht mehr benötigten Möbel angeboten wurde. Zum jetzigen Zeitpunkt kann allerdings nicht beurteilt werden, wie viele Wohnplätze mit diesen Möbeln ausgestattet werden können. Mehrerträge des Untersachkontos 45500.16210 (Erstattungen</p>	€ 0,00	€ 7.000,00	X	X

	von Kosten durch andere Sozialhilfe-träger) können zur Deckung herangezogen werden.				
54220.4000 0 05.313.01.0	<p>Mieten und Pachten für Asylbewerber- und Obdachlosenunterkünfte</p> <p>Für die Unterbringung weiterer Asylbewerber wird mit Wirkung zum 01.10.2014 ein Mietvertrag für zwei Wohnungen in der Flugplatzsiedlung geschlossen. Da die Wohnungen über eine separate Ölheizungsanlage verfügen, muss kurzfristig ein entsprechender Heizölvorrat beschafft werden.</p> <p>Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen erfolgt durch Mehrerträge des Untersachkontos 45500.16210 (Ersstattungen von Kosten durch andere Sozialhilfeträger).</p>	0,00 €	7.000,00 €	X	X
08000.6500 0 01.111.08.0	<p>Geschäftsbedürfnisse sowie Kosten der Einigungsstelle (des Personalrates)</p> <p>Bei der Meldung des Haushaltsansatzes wurde die Aufwandsdeckungspauschale für 2014 (179,40 €) nicht mit kalkuliert. Diese ist gesetzlich festgeschrieben in § 40 Abs. 2 S. 1 LPVG.</p> <p>Des Weiteren werden sämtliche Fahrtkosten der Personalratsvorsitzenden sowie Fachliteratur und kommentierte Ausgaben von Gesetzen und Tarifverträgen für die Mitglieder des Personalrates auf diesem Untersachkonto verbucht. Eine exakte Kalkulation der Aufwendungen war dem Personalrat zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht möglich.</p> <p>Die Deckung wird durch Minderaufwendungen auf dem Untersachkonto 05100.40000 (Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten;</p>	400,00 €	480,00 €	X	X

	<i>Statistik und Wahlen; Entschädigung für Wahlen, Erhebungen und Zählungen) erfolgen.</i>				
--	--	--	--	--	--

Beschlussvorschlag:

Der Rat genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

(Kämmerei, Frau Siebert, 02451 629-112)